

GEMEINSCHAFTS-AUSSTELLUNG **vide naturam** sieh' die Natur!

Angelika Kraft
Heike Barbara Litt
Markus Hoffmann

Oktober/November 2023
Historischer Wasserturm, Wesel

Die Malerinnen Heike Barbara Litt, Angelika Kraft und der Fotograf Markus Hoffmann traten in einen farben- und formenreichen Dialog. Gezeigt wurden Positionen der Malerei, Grafik und Fotokunst. Drei Sichtweisen und Darstellungsformen luden ein zum Verweilen, Spüren, Hören, sich Berühren lassen.



vide naturam – sieh' die Natur!

**Heike Barbara Litt, Angelika Kraft
& Markus Hoffmann**

Ausstellungszeitraum
20.10.2023–19.11.2023

Vernissage
Freitag, 20.10.2023, 18 Uhr
mit musikalischer Begleitung

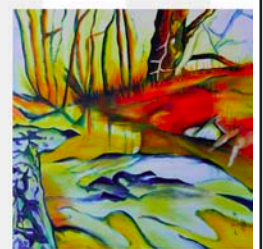
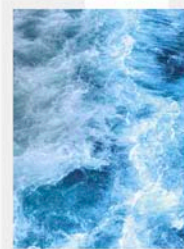


**Kunst
im Turm**
Stadtwerke
Wasserturm

Öffnungszeiten
Samstags 11–15 Uhr
Sonntags 14–17 Uhr

**Weitere Termine nach
Vereinbarung unter:**
0172 9919776
ateliergalerie-kraft@gmx.de

Stadtwerke Wasserturm
Brandstraße 44
46483 Wesel



Öffnungszeiten zum Hansefest
Freitag, 27.10.2023, 14–18 Uhr
Samstag, 28.10.2023, 10–18 Uhr
Sonntag, 29.10.2023, 11–18 Uhr

Kunst-Kehraus mit Eintopf
Sonntag, 19.11.23,
11:30–14:00 Uhr

Eintritt frei

Telefon 0281 9660-0
E-Mail kit@stadtwerke-wesel.de
www.stadtwerke-wesel.de

Finissage
Samstag,
18.11.23, 18 Uhr
mit Lyrik + Musik
mit dem Broken
Heart Social Club

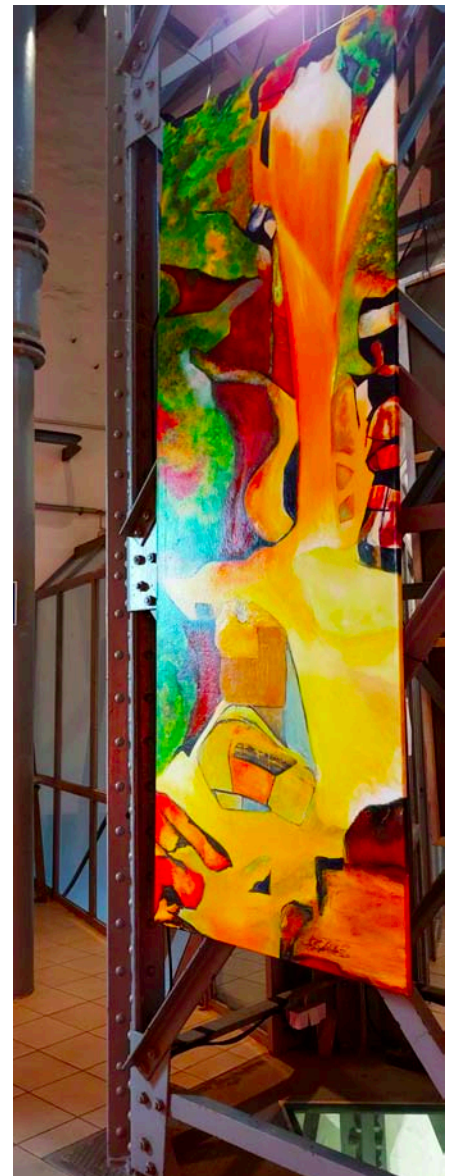


ANGELIKA KRAFT

Heike Barbara Litt zeigte abstrahierte, groß- bis mittelformatige farbintensive Landschaftsvariationen. Die empfundene Nichtwirklichkeit ihrer Bilder entsteht in einem gedanklichen Collageprozess, in dem sie ihre Arbeiten konstruiert und zu neuen Situationen zusammensetzt. Sie lädt den Betrachter ein, sich auf eine neue, irrealer Welt einzulassen.

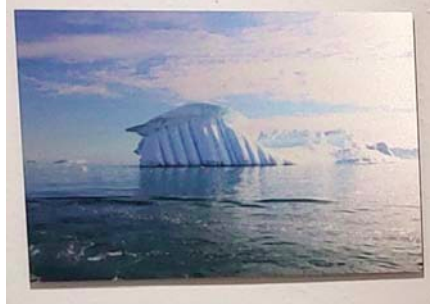
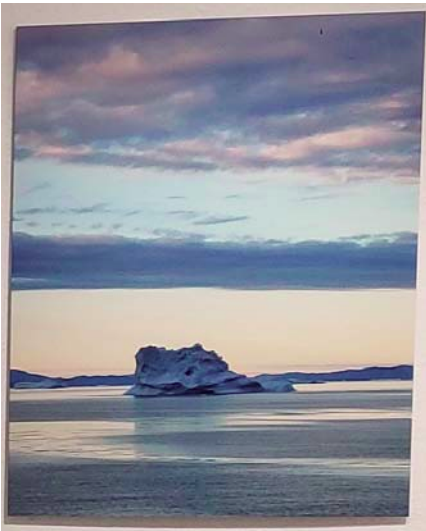
Angelika Kraft zeigte Arbeiten ihrer Serie ‚Polarlichter‘ und Grönlandland-interpretationen in Acryl und Mixed Media sowie Fotografien ihrer Grönland-expeditionsreise. Die Sichtweise von Fernando Botero beherzigend: „Nicht die Abbildung der Wirklichkeit ist das Ziel der Kunst, sondern die Erschaffung einer eigenen Welt“. Dabei ist ihr wichtig, das Erlebte, Gesehene so darzustellen und auch zu interpretieren, dass der Betrachter die Sichtweise nachvollziehen kann und zur Deutung und Entdeckung eingeladen wird.

Markus Hoffmann kombiniert in seinen Arbeiten dokumentarische und künstlerische Fotografie. Er möchte mit seinen Motiven das Sehen und Bewusstsein erweitern, indem er augenscheinlich banale Situationen festhält, diesen aber durch bestimmte Details wie Farben, Flächenaufteilungen und anderen abgebildeten Elementen eine zusätzliche, tiefere Ebene verleiht. So sind seine meist großformatigen Arbeiten in der Lage, eine Geschichte zu erzählen und den Betrachter zu berühren – in einem Gefühl, in einer Erinnerung oder in einem Gedanken. Markus Hoffmann zeigte in der Ausstellung unterschiedliche Facetten von Natur: Den Eingriff des Menschen, das Uneindeutige, das Bedrohliche und auch Mystische.



Oktober/November 2023

ANGELIKA KRAFT



Kunst im Wasserturm: Wie drei Künstler die Natur sehen

Am Dienstag eröffnete die Ausstellung „Vide naturam – sieh' die Natur!“ mit Fotografie und Malerei

Wesel. Heike Barbara Litt, Angelika Kraft und der Fotograf Markus Hoffmann laden zu ihrer Ausstellung „Vide naturam – sieh' die Natur!“ in den Stadtwerke-Wasserturm ein. Von großformatigen Acrylarbeiten bis Fotokunst – die Malerinnen und der Fotograf treten in Wesel in einen farben- und formenreichen Dialog.

Heike Barbara Litt stellt abstrahierte, farbintensive Landschaftsversionen aus. Sie lädt den Betrachter ein, sich auf eine irrealer Welt einzulassen. Angelika Kraft zeigt Arbeiten ihrer Serie „Polarlichter“ und Landschaftsinterpretationen aus Grönland in Acryl und Mixed Media sowie Fotografien ihrer Reise

dorthin. Ihr ist es wichtig, das Erlebte, Gesehene so darzustellen und zu interpretieren, dass der Betrachter die Sichtweise nachvollziehen kann und auch selbst zur Deutung und Entdeckung eingeladen wird.

Das Bewusstsein erweitern

Markus Hoffmann kombiniert in seinen Arbeiten dokumentarische und künstlerische Fotografie. Er möchte mit seinen Motiven das Sehen und Bewusstsein erweitern, indem er augenscheinlich banale Situationen festhält, diesen aber durch Details, wie Farben und Flächenaufteilungen eine zusätzliche, tiefere Ebene verleiht. So sind seine meist großformatigen Arbeiten in

der Lage, eine Geschichte zu erzählen und den Betrachter zu berühren – in einem Gefühl, in einer Erinnerung oder in einem Gedanken. Markus Hoffmann zeigt in der Ausstellung unterschiedliche Facetten von Natur: den Eingriff des Menschen, das Uneindeutige, das Bedrohliche und auch Mystische.

„Den Künstlern geht es um das Festhalten eines flüchtigen Moments, das Einfangen einer Emotion. Ich mag es, wenn ein Bild eher eine Frage aufwirft als eine Antwort gibt“, führt Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer Hegmann an. Zum Abschluss der am Dienstag eröffneten Ausstellung gibt es zwei Highlights: am Finissagewochenende

präsentiert am Samstag, 18. November, um 18 Uhr der „Broken Heart Social Club“ Lyrik und Musik. Am Sonntag, 19. November, laden die Künstlerinnen und Künstler ab 11.30 Uhr zum „Kehraus“ mit Kunstrundgang und Eintopfessen ein.



Rainer Hegmann (ganz li.), Stadtwerke-Geschäftsführer, eröffnete die Kunstausstellung im Wasserturm Wesel mit Heike Barbara Litt, Angelika Kraft und Markus Hoffmann (v.l.). MARKUS JOOSTEN

Ich mag es, wenn ein Bild eher eine Frage aufwirft als eine Antwort gibt

Rainer Hegmann, der Stadtwerke-Geschäftsführer über die Exponate im Wasserturm

Ausstellung im Wasserturm: Wie Künstler die Natur sehen

WESEL (RP) Heike Barbara Litt, Angelika Kraft und der Fotograf Markus Hoffmann laden zu ihrer Ausstellung „Vide naturam – sieh' die Natur!“ in den Stadtwerke-Wasserturm ein. Von großformatigen Acrylarbeiten bis Fotokunst – die Malerinnen und der Fotograf treten in Wesel in einen farben- und formenreichen Dialog.

Heike Barbara Litt stellt abstrahierte, farbintensive Landschaftsversionen aus. Sie lädt den Betrachter ein, sich auf eine irrealer



Die Kunstausstellung wurde am Dienstag eröffnet. FOTO: MARKUS JOOSTEN

Welt einzulassen. Angelika Kraft zeigt Arbeiten ihrer Serie „Polarlichter“ und Landschaftsinterpretationen aus Grönland in Acryl und Mixed Media sowie Fotografien ihrer Reise dorthin. Markus Hoffmann kombiniert in seinen Arbeiten dokumentarische und künstlerische Fotografie. Er zeigt in der Ausstellung unterschiedliche Facetten von Natur: den Eingriff des Menschen, das Uneindeutige, das Bedrohliche und auch Mystische.

„Den Künstlern geht es um das Festhalten eines flüchtigen Moments, das Einfangen einer Emotion. Ich mag es, wenn ein Bild eher eine Frage aufwirft als eine Antwort gibt“, führt Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer Hegmann an. Zum Abschluss der am Dienstag eröffneten Ausstellung gibt es zwei Highlights: am Finissagewochenende präsentiert am Samstag, 18. November, um 18 Uhr der „Broken Heart Social Club“ Lyrik und Musik. Am Sonntag, 19. November, laden die Künstlerinnen und Künstler ab 11.30 Uhr zum „Kehraus“ mit Kunstrundgang und Eintopfessen ein.

Vereinsgründung Kunst im Turm

Eine Gruppe engagierter Menschen schließt sich aktuell zu einem neuen Verein zusammen. Der „Kunst im Turm Wesel e.V.“ wird seine erste Ausstellung vom 26. November 2023 bis zum 26. Januar 2024 im Wasserturm verantworten. Diese bietet ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern einen Raum für Exponate, die sich u.a. mit den Kriegereignissen in der Ukraine auseinandersetzen. Der Verein konnte die ukrainische Kunstkritikerin Frau Dr. Olesia Sobkovich dafür gewinnen, die derzeit über eine Förderung im Otto-Pankok-Museum tätig ist. Sie hilft den Vereinsmitgliedern beim Kuratieren und stellt Kontakte zu ukrainischen Künstlerinnen und Künstlern her. Im Ausstellungszeitraum plant der Verein, ein Begleitprogramm anzubieten.

Aktuell findet im Stadtwerke Wasserturm die Kunstausstellung „Vide naturam – sieh' die Natur!“ im Rahmen der Reihe Kunst im Turm statt, die wir in der letzten Ausgabe bereits ausführlich vorgestellt haben. Drei Künstler mit drei Sichtweisen und Darstellungsformen laden in den Wasserturm Wesel ein zum Verweilen, Spüren, Hören und sich Berühren lassen. Die Ausstellung läuft vom 20. Oktober bis zum 19. November 2023. Zum Abschluss stehen zwei Highlights auf dem Programm. Am Finissage Wochenende präsentiert am Samstag, dem 18. November um 18 Uhr der „Broken Heart Social Club“ Lyrik und Musik. Am Sonntag, dem 19. November laden die Künstlerinnen und Künstler ab 11:30 Uhr zum „Kehraus“ mit Kunstrundgang und Eintopfessen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung im Stadtwerke Wasserturm, Brandstraße 44, Wesel sind: samstags, 11 bis 15 Uhr und sonntags, 14 bis 17 Uhr. Der Wasserturm wurde 1886 erbaut. In den Jahren 1931/32 bekam der kegelförmige Turm eine zylindrische Ummantelung. So entstand der „Turm im Turm“. Der obere Teil wur-



de 1951 nach Kriegszerstörungen neu errichtet. 1979 wurde der Wasserturm stillgelegt und hat somit fast 100 Jahre für die Wasserversorgung in Wesel gedient. Seit 1987 ist der Turm technisches Baudenkmal und seit 1991 steht er als Raum für Wechselausstellungen zur Verfügung. In den Räumen des 136 Jahre alten Stadtwerke Wasserturms befinden sich besondere Ausstellungsflächen für Kunstausstellungen. Auf fast 150 qm werden Bilder und Skulpturen auf drei Stockwerken ins rechte Licht gesetzt.

ANGELIKA KRAFT

Zur **Finissage**

gab es Lyrik + Musik mit dem „Broken Heart Social Club“



Künstler zeigen „Vide Naturam - sieh' die Natur“

MEERBUSCH (mgö) Die Meerbuscher Künstler Angelika Kraft und Markus Hoffmann gestalten mit Heike Barbara Litt aus Tönisvorst im Wasserturm Wesel am Rhein die Ausstellung „Vide Naturam – sieh' die Natur“. In Dialog ist die in drei Sichtweisen und Darstellungsformen entstandene Kunst der Malerinnen und des Fotografen zu sehen. Darunter werden farbintensive Arbeiten aus der Serie „Polarlichter“ und Landschaftsinterpretationen von Angelika Kraft gezeigt: „Mir ist wichtig, das Erlebte, Gesehene so darzustellen und auch zu interpretieren, dass der Betrachter die Sichtweise nachvollziehen kann und auch zur Deutung und Entdeckung eingeladen wird.“ Mit seinen dokumentarisch und künstlerisch aufgenommenen Motiven das Sehen und Bewusstsein zu erweitern, ist auch das Ziel von Markus Hoffmann. Vernissage: 20. Oktober, 18 Uhr. Bis 19. November. Öffnungszeiten: Samstag 11-15 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr. Zum Hansefest am Wochenende 27. bis 29. Oktober: Freitag 14-18 Uhr, Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 11-18 Uhr. Kunst-Kehraus mit Eintopf, 19. November, 11.30-14 Uhr, Finissage: 18. November, 18 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung: ateliergalerie-kraft@gmx.de Eintritt frei. Kunst im Turm, Brandstraße 44, Wesel.

Oktober/November 2023